

MÄRZ  
APRIL

2004

KONZERTE

kulturbüro  
Stadt  
Offenburg

361!

MÄRZ 2004

APRIL 2004

FR 05.03. | 20:30 | Reithalle

**Rabih Abou Khalil**

(München/D, Libanon) Arabian World Jazz

SA 06.03. | 20:30 | Spitalkeller

**LOCAL HEROES** ° **Veagaz** (D) Rock

SA 06.03. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Wurm

FR 12.03. | 20:30 | Spitalkeller

**Maria Doyle & Kieran Kennedy**

(IRL) Singer Songwriter

SA 13.03. | 22:00 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Pirat

SA 20.03. | 20:30 | Spitalkeller

**Cash Monies**

(Boston/USA) Southern Rock

Support: Joe Pena (Greyhound Soul)

SA 20.03. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Stefan

SA 27.03. | 21:00 | Spitalkeller

**„Der Mann ohne Vergangenheit“****KELLERKINO** ° (Fin/D 2002) Regie: Aki Kaurismäki

SA 27.03. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Josh

FR 02.04. | 20:30 | Spitalkeller

**Willard Grant Conspiracy**

(Boston/USA) Neo Folk

SA 03.04. | 22:00 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ WurmSA 10.04. | 21:00 | Spitalkeller  
**„Trainspotting“****KELLERKINO** ° (GB 1995) Regie: Danny Boyle

SA 10.04. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Josh

SA 17.04. | 20:30 | Spitalkeller

**Dr. Trinkmann's****LOCAL HEROES** ° (D) Cover-Rock

SA 17.04. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Stefan

SO 18.04. | 20:30 | Spitalkeller

**Roberto di Gioia's Marsmobil**

(München/D) NuJazz

DO 22.04. | 20:30 | Spitalkeller

**Ginette Kleinmann**

(Elsass/F) Elsässische Chansons mit Akkordeon

SA 24.04. | 20:30 | Spitalkeller

**Rüdiger Oppermann  
& Park Stickney**

(D/USA) Masters of harp

SA 24.04. | 22:30 | Spitalkeller

**TANZBAR** ° Abtanzen mit DJ Pirat

361° E.V. PRÄSENTIERT:

LEUTE HEUTE BEUTE

**TANZBAR**

JEDEN SAMSTAG AB 22:00 BIS 3:00 UHR (ODER NACH SA-KONZERTEN) GIBT ES IM SPITALKELLER DIE TANZBAR. Wollt Ihr tanzen? Mit einem Mix aus Rock, Pop, Dance, World, Grooves und Sounds, Altem und Neuem, Handgemachtem und Elektronischem könnt Ihr abtanzen! FREIER EINTRITT BIS 23 UHR!!! DANACH 2,50 EURO, LET'S MOVE!

Änderungen des Tanzbar-Programms findet Ihr aktuell auf unserer Website: [www.361grad.com](http://www.361grad.com)

**UNSERE DJS LEGEN AUF**

**DJ MONZ** Alles! **DJ JOSH** Rock, World, Beats  
**DJ WURM** Electronic Sounds, Nu Jazz, House  
**DJ PIRAT** Rock, Pop **DJ STEFAN** Alles!

**LOCAL HEROES**

LOCAL HEROES heißt unsere Veranstaltungsreihe, in der wir Euch in unregelmäßigen Abständen Bands aus der näheren Umgebung präsentieren. Im Doppelpack: **LOCAL HEROES + TANZBAR FÜR ENTSPANNTE 7,- EURO**

**KELLERKINO**

Einmal im Monat heißt es: „Film ab im Keller“. No Mainstream, No Cinemaxx – genießt die kuschelige Kinoatmosphäre im Spitalkeller. Im Doppelpack: **KELLERKINO + TANZBAR FÜR LOCKERE 4,- EURO**

**361 Grad ist ein Verein – gemeinnützig e.V. !!!**

Alle Freunde, Interessierte, Gönner u. a. können Mitglied werden – mit einem kleinen Jahresbeitrag seid Ihr dabei. Es lohnt sich:

- BASIC** (Jahresbeitrag 20,-)  
Fördermitgliedschaft mit kostenlosem Infodienst
- EXCLUSIVE** (Jahresbeitrag 50,-)  
Fördermitgliedschaft und zusätzlich **freier Eintritt zur TANZBAR** im Spitalkeller
- ALL INCLUSIVE** (Jahresbeitrag 100,-)  
Fördermitgliedschaft und **freier Eintritt zur TANZBAR+KONZERTE** im Spitalkeller

Weitere Infos direkt beim 361°Team.

361!  
361 Grad e.V.

FR 02.04.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

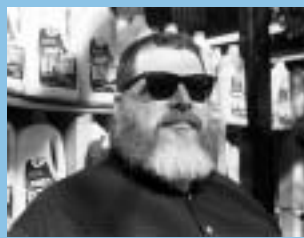
## Willard Grant Conspiracy

(Boston/USA) Neo Folk

„Ein guter Song sollte sein wie ein Foto: Er beschäftigt die Phantasie, ohne sie einzuengen.“ So beschreibt **Robert Fisher** – charismatischer Songschreiber und Frontmann von **Willard Grant Conspiracy** – das Gefühl, welches sich beim Lauschen seiner Lieder einstellt: Ruhe, Weite, Entspannung, Raum zum Atmen, erstellt von einem Musikerkollektiv, dessen Reiz im ständigen Wechsel verschiedener Instrumente und Mitmusiker verborgen liegt. **WGC** spielen keine Songs, sie entwickeln sie je nach Gefühlslage immer wieder neu. Fließende Mollakkorde, schmeichelnde Violinen, leise Gesangssätze – Zurückhaltung ist oberste Tugend bei **WGC**, die sich je nach Gustus live mal im Quintett, mal im ausgewachsenen Orchesterformat präsentieren. An der atmosphärischen Dichte ihrer elegischen Sounds kommt mittlerweile selbst Hollywood nicht mehr vorbei: Zum letzten Streifen der Brüder Farrelly („Verrückt nach Mary“) steuerten **WGC** ein Teil der Filmmusik bei, und im nächsten Steve Martin-Film spielen **WGC** nicht nur den Soundtrack, sondern auch eine Band namens „The Sad Boys“.

Um so sensationeller für uns, **WGC** nach ihrem furiosen Auftritt vor 3 Jahren nochmals im Spitalkeller begrüßen zu dürfen. Bevor **Robert Fisher** endlich seinen verdienten Platz im Popolymp erklimmen wird, nimmt uns der charismatische Wanderprediger noch einmal mit, ganz sanft, auf eine Reise zu den verschwimmenden Farben einer manchmal etwas zu dunklen Jahreszeit.

Eintritt: VK 10,- / AK 12,-



FR 05.03.04

|20:30|Reithalle Offenburg|

## Rabih Abou-Khalil

(München/D, Libanon) Arabian World Jazz

In der Musik von Rabih Abou-Khalil spiegeln sich die reichen Erfahrungen eines Wanderers zwischen den Kulturen. Geboren und aufgewachsen im Libanon, ist er eng mit der orientalischen Überlieferung verbunden, die er gänzlich assimiliert, aber auch für neue Einflüsse geöffnet hat. In München lebend, beschäftigt er sich intensiv mit europäischer Klassik und Moderne wie auch mit dem amerikanischen Jazz. In einem langfristigen Schaffensprozess gelang es Rabih Abou-Khalil, die vielfältigen Erlebniswelten zu integrieren. Als einer der herausragenden Instrumentalisten auf der Oud, der arabischen Laute, wie auch als Komponist hat er sich mit einer völlig eigenen Klangsprache profiliert.

Fernab eines modischen Folklorismus überzeugt Rabih Abou-Khalil mit einer Musik, die aus dem Verständnis unterschiedlicher Traditionen zu zeitgenössischen Ausdrucksformen findet.

Veranstalter: Kulturbüro Offenburg



SA 10.04.04

|21:00|Spitalkeller Offenburg|

## „Trainspotting“

KELLERKINO

Großbritannien 1995; Regie: Danny Boyle; Buch: John Hodge nach einem Roman von Irvine Welsh  
Darsteller: Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller, Kevin McKidd, Robert Carlyle u.a.  
Musik: Damon Albarn, Iggy Pop, Brian Eno, Blur, Elastica, Lou Reed; FSK: frei ab 16 Jahren

Marc und seine Freunde Spud, Sick Boy, Begbie und Tommy leben zwischen euphorischen Glücksmomenten, ausgelöst durch Heroin oder Alkohol, und dem permanenten Kampf um neuen Stoff. Als Marc und Spud wegen Beschaffungskriminalität geschnappt und verurteilt werden, scheint sich die Clique aufzulösen. Spud wandert ins Gefängnis, Marc wird zum Entzug verdonnert, den seine Eltern mit eiserner Härte durchziehen. In seinem Zimmer eingeschlossen, durchlebt er alle Qualen des kalten Entzuges, von körperlichen Ausfallerscheinungen bis hin zu dämonischen Wahnvorstellungen. Am Ende scheint es, als sei Marc clean. Die Mitglieder der Clique treffen sich bald wieder und planen gemeinsam einen großen Drogendeal, der in einem Hotelzimmer abgewickelt wird. Tatsächlich „verdienen“ die jungen Leute mit diesem Geschäft einen Koffer voller Geld, doch Marc macht sich mit der Beute allein aus dem Staub.

„Geschmacklos, brutal und hip ist TRAINSPOTTING ein ‚Clockwork Orange‘ der 90er.“ (Variety, 02.96)  
„TRAINSPOTTING ist der beste britische Film des Jahrzehnts.“ (Empire, 03.96)

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Josh|

TANZBAR

Eintritt: AK 4,- (KELLERKINO + TANZBAR)

SA 06.03.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Veagaz

LOCAL HEROES

Rock

Sicher, wer auf musikalische Schubladen steht, wird sagen, dass sich die Herren Pop und Cave morgens früh um 5.00 in irgendeiner verkommenen Bar auf einen letzten Drink trafen und der Band, die gerade ihre Instrumente zusammenpackte, zuriefen, sie solle doch was von Guncub oder den Tindersticks spielen ... das alles ist **Veagaz** - und auch wieder nicht!

Ob **Veagaz** wie bei „I Played The Suffering Ghost (In a Scary Movie Tonight)“ von einer Melancholie in die andere fällt, wie bei „Luise“ oder „Venus On Fire“ mit zuckersüßen Melodien dem Zuhörer den Kopf verdrehen oder ihn danach in „Motor Trash“ mit einer schallenden Ohrfeige aus diesen Träumen zurückholt - immer sind ihre Songs voller Eigenständigkeit und zeitloser Eleganz.

**Veagaz** und ihre erste CD „Gold“ – das ist Musik aus Lava und Zuckerwatte – das ist dein Soundtrack für die Nacht!

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Wurm|

TANZBAR

Eintritt: AK 7,- (LOCAL HEROES + TANZBAR)



SA 17.04.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Dr. Trinkmann´s

(D) Cover-Rock

LOCAL HEROES

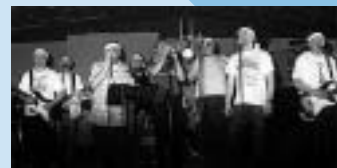
Seit der ersten Live-Operation von Dr. Trinkmann´s im Jahre 2002 im Spitalkeller ist die Kehler Party-Combo weiterhin unermüdlich unterwegs, um Krankheiten wie Rap-Syndrom, Techno-Befall oder nervöses Hip-Hop-Zucken zu kurieren. Unzählige Einsätze in einem immer größer werdenden Gebiet führte die Band bis nach Frankfurt, Stuttgart, Freiburg oder gar Holland. Gerne sind die Herren Doktoren aber auch zur Stelle, wenn in heimischen Gefilden eine Rock-Therapie ansteht. z.B. bei Festivals, Fetten und Open Airs.

Durch das Programm mit Hits der 70er, 80er, 90 Jahre gemixt mit aktuellen Titeln führt Dr. Trinkmann´s mit bewährter Party-Rezeptur. Das Repertoire wird ständig aktualisiert, so dass man vor Überraschungen nie sicher sein kann. Auf H.I.M folgt Bloodhound Gang, nach Tanztherapie mit Santana geht's in die Reha mit den Eagles. Mit im Medizinkoffer sind auch The Sweet, AC/DC, Heroes del Silencio, Red Hot Chili Peppers oder Lenny Kravitz, mit denen noch jeder Wiederbelebungsversuch gelungen ist - getreu dem Motto: Operation gelungen - Patient tobt.

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Stefan|

TANZBAR

Eintritt: AK 7,- (LOCAL HEROES + TANZBAR)



FR 12.03.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Maria Doyle & Kieran Kennedy

(IRL) Singer Songwriter

Als „Natalie“ war Maria Doyle Kennedy eine der Hauptdarstellerinnen und Sängerinnen des Filmes „The Commitments“. Das dazugehörige Album war in den Top Ten vieler Länder platziert. Begonnen hat sie ihre Bühnenarbeit als Gründungsmitglied der Kultband „Hothouse Flowers“ (London); weiter ging es mit der „Black Velvet Band“ zusammen mit Kieran Kennedy (Elektra); es folgte das „Planet Sleeps“ Projekt (Sony) sowie ein Projekt mit dem irischen Fossests Circus. 2002 veröffentlichte sie ihr Solo Debut „Charm“ auf ihrem eigenen Label und wurde dafür als Best New Album in Irland nominiert. Ihr Album „Other Voices“ schaffte es 2003 sogar auf Platz 1 der irischen Charts.

Mit Kieran Kenney an der Gitarre im Doppelpack präsentiert sie diesmal eigenes Songmaterial, einen Mix aus Folk, Pop, Soul und verträumten Balladen. Kieran war als Partner von Andy White schon zweimal in Offenburg, sein erster Auftritt auf der Kellerbühne war einfach sensationell...

Eintritt: VK 8,- / AK 10,-



SO 18.04.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Roberto di Gioia´s Marsmobil

(München/D) NuJazz

Bekannt wurde **Di Gioia** als brillanter Keyboarder in Klaus Doldinger's „Passport“, mit dem er seit 1990 mehrere Alben einspielte und zuletzt in der Reithalle zu bewundern war. Er hat ebenso mit zahlreichen amerikanischen Jazzgrößen (*Art Farmer, Johnny Griffin, Joe Lovano, James Moody, Tom Harrell, Clark Terry ...*) gearbeitet wie mit *Albert Mangelsdorff, Christof Lauer, Udo Lindenberg* oder *Helge Schneider* in Deutschland und ist heute festes Mitglied der **Till-Brünner-Band**. Das er nicht nur im Jazz zuhause ist, belegte er bei der Mitwirkung auf dem Bestseller „Neon Golden“ von „The Notwist“. Mitte der 90er Jahre begann **Di Gioia**, eigene Musik zu schreiben und gründete zusammen mit seinem langjährigen Weggefährten **Wolfgang Häffner** die „Zappelbude“.

Auf der neuen ACT NuJazzSeries erschien nun sein Debut „Strange World“. Herausgekommen ist dabei eine Melange aus NuJazz, Lounge Pop und Burt Bacharach-artigen Orchestrierungen. Inspiriert von der trashig-analogen Klangästhetik der 60er und 70er Jahre entstand so „die wunderbarste und organischste Musik des neuen musikalischen Jahrtausends“ (Azhar Kamal). Das Line-up liest sich wie ein Who is Who der deutschen Jazzszene: **Klaus Doldinger, Till Brünner, Joo Kraus, Johannes Enders, Wigald Boning, Nils Landgren, Dan Berglund (E.S.T.) und Lisa Wahlandt** an den Vocals trugen zum Gelingen der CD bei.

Auf allen großen (Jazz)Festivals war er schon vertreten, jetzt präsentiert er sich mit seiner sechsköpfigen Band (feat. Lisa Wahlandt) in unserem Gewölbe, ein Leckerbissen, der sich so schnell wohl nicht wiederholen lässt. Wir freuen uns darauf!  
VK 10,- / AK 12,- EUR



SA 20.03.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Cash Monies

Support: Joe Pena (Greyhound Soul)

(Boston/USA) Southern Rock

Endlich kommen mal wieder unsere Fans von ehrlichem, geradlinigem, schnörkellosem Roots Rock auf ihre Kosten. Die **Cash Monies**, das sind vier nette Jungs aus Boston, die alle Facetten des modernen Americana beherrschen. Da wird mal richtig abgerockt, doch auch die leisen Töne kommen bei dem Quartett nicht zu kurz. Auf ihrem Debüt „Thinkin´ Out Loud“ (produziert von **Dan Baird, Georgia Satellites**) tummelt sich alles, was das Biertrinkerherz höher schlagen lässt: Nashville Twang, Rock´n Roll und wunderbare Balladen machen Lust auf mehr, zumal die **Cash Monies** bekannt sind für ihre Schweiß treibenden Liveauftritte.

Und jetzt der Knaller: Kein Geringerer als Reibeisen **Joe Pena** himself, Sänger und Gitarrist der großartigen **Greyhound Soul** eröffnet mit einem Acoustic Set den Abend. A wild night out!

Eintritt: VK 8,- / AK 10,-



|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Pirat|

TANZBAR

SA 27.03.04

|21:00|Spitalkeller Offenburg|

## „Der Mann ohne Vergangenheit“

(Fin/D 2002), Regie und Drehbuch: Aki Kaurismäki

Musik: Marko Haavisto & Poutahaukat; Darsteller: Markku Peltola, Kati Outinen, Juhani Niemela, Kaija Pakarinen, Sakari Kuosmanen, Annikki Tähti u.a.

Ein Namenloser, überfallen, ausgeraubt und von den Ärzten für tot erklärt, findet sich plötzlich erinnerungslos in einem zweiten Leben wieder. Er lässt sich in einem ausrangierten Müllcontainer am Flussufer nieder, mit Kleidern versorgt von der Heilsarmee und bald auch mit der scheuen Liebe einer Heilsarmistin. Mit Zähigkeit, Phantasie und Überlebenswillen kehrt er ins Leben zurück. Er entdeckt seine Qualitäten als Musikmanager und führt die kleine Combo der Heilsarmee zu ungeahnten Erfolgen. Doch dann wird er versehentlich eines Banküberfalls verdächtigt und identifiziert. Muss er nun zurück in seine frühere Welt, an die er sich immer noch nicht erinnern kann? ...

„Ein Wunder an poetischer Imagination, ein Märchen von vollendeter Schönheit, ein Film der Anmut und der Würde, eine Ballade über Solidarität unter den Erniedrigten und Beleidigten und in seinen glänzend leuchtenden Primärfarben ein Muster opulenter Farbdramaturgie.“ (Blickpunkt:Film)

|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Josh|

TANZBAR

Eintritt: AK 4,- (KELLERKINO + TANZBAR)

SA 24.04.04

|20:30|Spitalkeller Offenburg|

## Rüdiger Oppermann & Park Stickney

(D, USA) Masters of harp

Was passiert, wenn sich zwei Meister ihres Instruments zusammentun, zwei, die die Welt der Harfe verändert haben? Zu erwarten ist etwas Großartiges. **Rüdiger Oppermann**, Deutschlands Meister der Keltischen Harfe und Organisator der Klangwelten, die schon dreimal erfolgreich in der Reithalle zu erleben waren, trifft auf **Park Stickney** aus New York, den weltbesten Jazzharfenspieler, der vor drei Jahren schon einmal solo im Spitalkeller verblüffte. Es wird ein Harfen-Crossover-Konzert, denn von sehr unterschiedlichen Background aus werden viele stilistische Grenzen überschritten. Da jaulen bluesmäßige Läufe über groovige Bässe, mit swingender Leichtigkeit umtanzeln sich rankende Melodien, experimentelle Sounds mischen sich mit Jazzstandards, kurzum: eine geballte Ladung an Musikalität und Virtuosität auf 100 Saiten. **Park Stickneys** schier unglaubliche Fußarbeit lässt die Pedale der Jazzharfe fliegen. **Rüdiger Oppermanns** keltobluiesiger Solosound setzt den passenden Akzent darauf. Bekannte Standards wechseln ab mit eigenen Stücken und ethnischen Sounds, afrikanische Musikbogen mit E-Harp, Solo mit Duo.

Ein Duo der Weltspitzenklasse... ein Ohrenöffner für alle, die dachten, Harfe wäre langweilig... und ein Muss für alle Harfenfreunde.

Eintritt: VK 8,- / AK 10,-



|anschließend 22:30|Abtanzen mit DJ Pirat|

TANZBAR